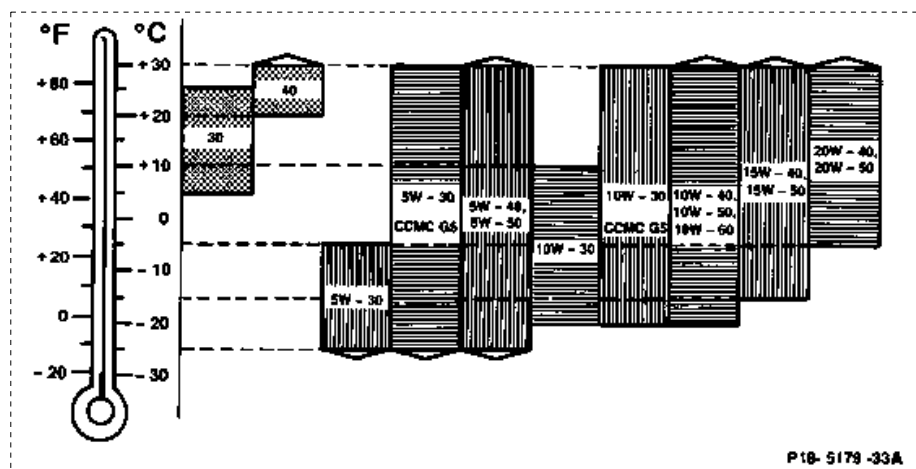


Vorausgegangene Arbeiten:
 Gefahrenhinweise bei geöffneter Motorhaube (01-0085).
 Luftfilter ausgebaut (09-1051).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und
 Richtzeiten
 00-6200

Vorgeschriebene
 Viskositätsklassen
 nach SAE bei
 anhal-
 tenden
 Außentempera-
 turen



Die genaue Anwendung der SAE-Klassen nach Außenlufttemperaturen würden häufigen Motorenölwechsel ergeben. Die Temperaturgrenzen für die SAE-Klassen sind deshalb als Richtlinie zu betrachten, die kurzfristig über- und unterschritten werden kann.

Weitere Hinweise auf vorgeschriebene Viskositätsklassen und freigegebene Motorenöle siehe "Betriebsstoff-Vorschriften".

Ölfüllmenge in Liter

| Motor | Typ | Füllmenge bei Öl- und Filterwechsel | Ölmeßstabkennzeichnung (siehe 18-3500) | |
|---------|--------------------|-------------------------------------|--|---|
| | | | Farbkennzeichnung | Ziffernkennzeichnung am Griff (Farbe rot) |
| 103 | 107, 124, 126, 201 | 6,0 | rot | - |
| 103 | 124 4MATIC | 6,5 | rot | - |
| 103 | 129 | 6,5 ¹⁾ | - | 10308 |
| 103 | 201 AMG | 5,52 ²⁾ | rot | - |
| 103.987 | 462.2 | 7,0 ³⁾ | - | - |

1) Mit Ölmeßstabführungsrohr 1. Ausführung (bis 05/1992) 6,8 Liter.

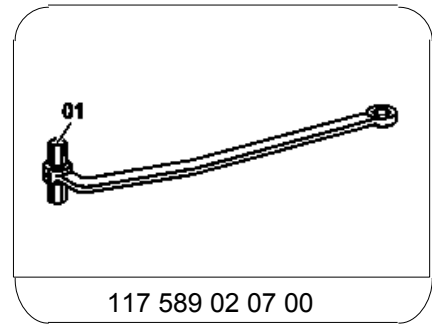
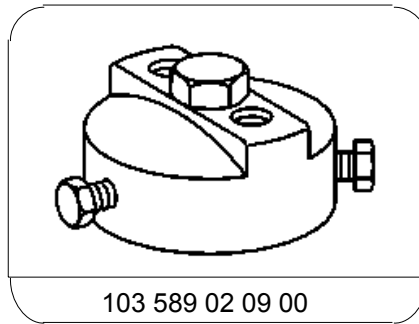
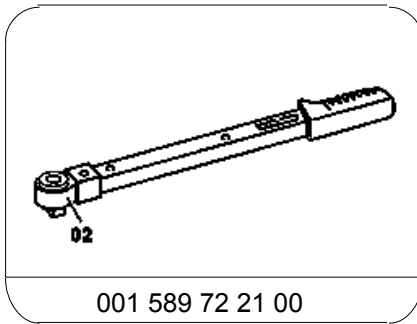
2) Ölstand beim Prüfen zwischen Min und Max.

3) Mit Sandgußölwanne 6,5.

Anziehdrehmomente in Nm

| | |
|--------------------------------|----|
| Ölablaßschraube an der Ölwanne | 25 |
| Wechselpatrone | 20 |
| Schraubdeckel | |

Sonderwerkzeuge



Handelsübliches Werkzeug

Motorölabsauggerät

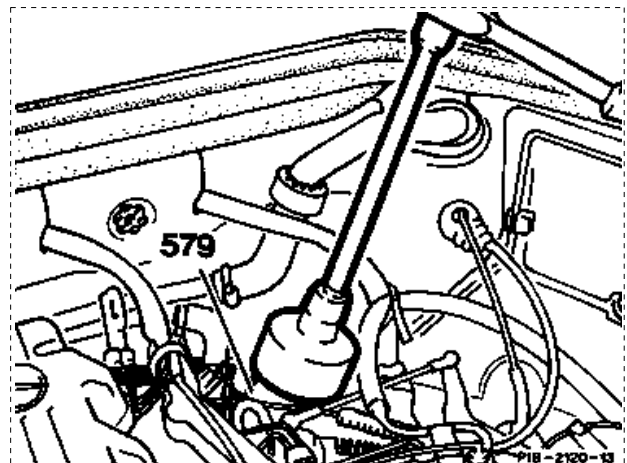
z. B. Firma Deutsche Tecalet
Am Metallwerk 11
D-33659 Bielefeld

Motoröl nur bei betriebswarmen Motor wechseln.

1 Vor dem Absaugen bzw. Ablassen des Motoröls, Wechselfatrone (579) mit dem Steckschlüsseinsatz 103 589 02 09 00 abschrauben. Einen leichten Setzschlag auf den Steckschlüsseinsatz 103 589 02 09 00 geben, damit er fest auf der Wechselfatrone (579) sitzt.

Beim Abschrauben kann etwas Öl auslaufen, bis die Rücklaufperre in der Wechselfatrone (579) schließt.

Daher Putzlappen oder ähnliches unter die Abschraubfläche am Ölfilterunterteil halten bzw. legen.



2 Motoröl bei betriebswarmen Motor über das Ölmeßstabführungsrohr absaugen.

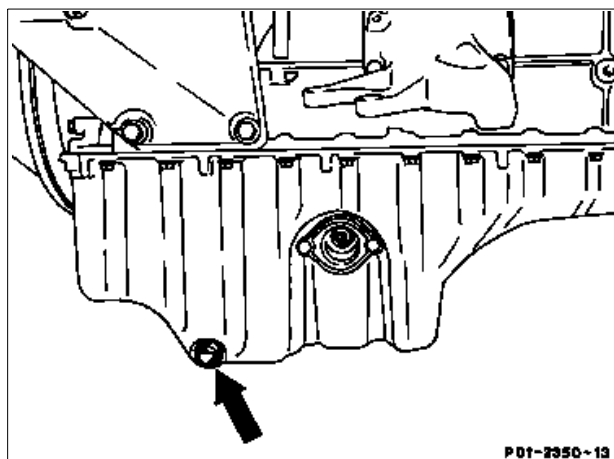
Ist kein Absauggerät vorhanden:

- 3 Motoröl aus der Ölwanne ablassen (Pfeil).

Einbauhinweis

Dichtring der Ölablaßschraube erneuern.

Anziehdrehmoment 25 Nm.

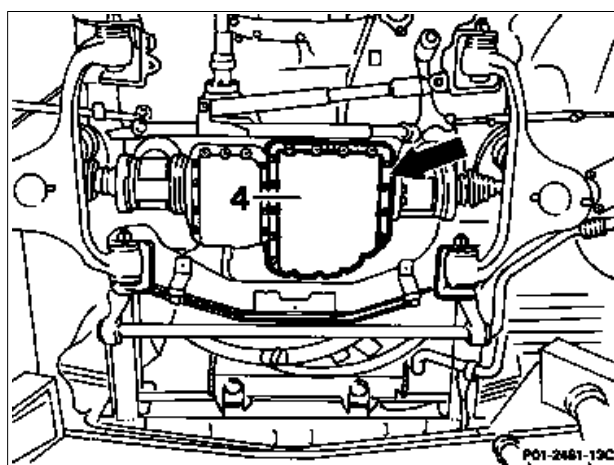


- 4 Bei 4MATIC-Fahrzeugen nur die Ablassschraube (Pfeil) an der großen Ölwanne (4) herausdrehen.

Einbauhinweis

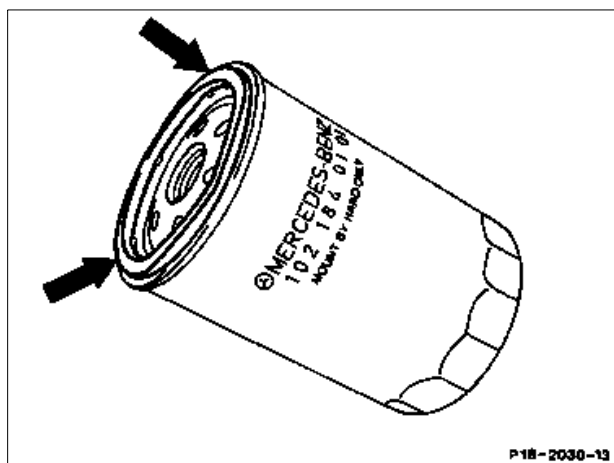
Dichtring der Ölablaßschraube erneuern.

Anziehdrehmoment 25 Nm.



- 5 Anschraubfläche am Ölfilterunterteil reinigen.

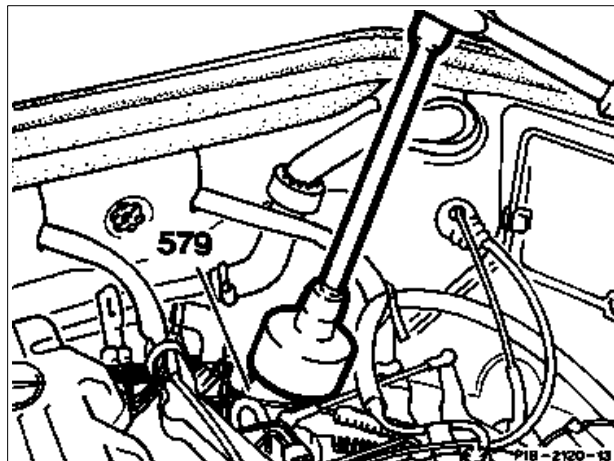
- 6 Dichtung (Pfeile) an der neuen Wechselfatrone leicht einölen.



7 Wechselfatrone (579) anschrauben und von Hand festziehen.

Anschließend Wechselfatrone mit dem Steckschlüsseinsatz 74 mm 103 589 02 09 00

1/4 Umdrehung (90°) weiterdrehen (ca. 20 Nm).



8 Motoröl einfüllen.

9 Motor laufenlassen und auf Dichtheit prüfen.

10 Ölstand ca. 2 Minuten nach dem Abstellen des betriebswarmen Motor prüfen.